PRESSEMITTEILUNG

AKTION 3.WELT SAAR
BIBLIOTHEK
ZEITSCHRIFTENARCHIV
ANTI-RASSISMUS BÜRO
BILDARCHIV
WELTLADEN
FLÜCHTLINGSBERATUNG

11. Mai 2005 Nr. 22

Europaweiter Weltladentag – Samstag 14. Mai

AKTION 3.WELT SAAR startet Kampagne gegen Kinderarbeit - „Gemeinsam für Kinderrechte“

Positionspapier mit Handlungsalternativen heute vorgestellt

„Wir sind nicht prinzipiell gegen Kinderarbeit. Es kommt darauf an, ob Kinder gezwungen sind zu arbeiten oder dies freiwillig tun, ob die Arbeit kindgerecht ist und korrekte Löhne gezahlt werden“ so Wolfgang Johann von der AKTION 3.WELT SAAR. Gemeinsam mit Sylvie Altmeyer vom Schülerzentrum Sokrates des Bistums Trier in Lebach und Thomas Schulz, Pressesprecher des DGB Saar stellte er heute ein Positionspapier der AKTION 3.WELT SAAR vor. „In Deutschland werden arbeitende Kinder in der 3. Welt häufig auf die Rolle von Schutzbefohlenen reduziert. Dies verschweigt aber, dass sowohl Kinder in den Industriestaaten wie auch zum Teil in der 3. Welt freiwillig arbeiten“, so Johann, der auch Autor des Papiers ist. Die Kampagne ist ein Plädoyer gegen ausbeuterische Kinderarbeit und für die Anerkennung der Rechte von Kindern.

„Wenn die Löhne für die Erwachsenen sozial gerecht sind, dann sind Kinder nicht gezwungen zu arbeiten“, so Thomas Schulz vom DGB. Der DGB hält es für gefährlich, dass Kinderarbeit für den gegenwärtigen Prozess der globalen Neoliberalisierung zunehmend prägend wird. Deshalb könne es nicht darum gehen, Kinderarbeit dirigistisch zu verbieten und sie damit lediglich in den Bereich der Illegalität zu verdrängen. Notwendig sei vielmehr die Anerkennung der Organisationen von arbeitenden Kindern vor allem durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO).

Das Papier benennt auch verschiedene Handlungsalternativen zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit wie zum Beispiel den Fairen Handel oder das Einkaufsverhalten von Kommunen. Bei den Produzenten des Fairen Handels sind Kinder nicht gezwungen zu arbeiten, weil Erwachsene gerechtere Löhne erhalten. „Wenn die Kommunen im Saarland und anderswo keine Produkte mehr einkaufen, die von Kindern in Schwitzbuden hergestellt werden, dann wäre dies ein wichtiger Schritt zu einer sozial gerechteren Welt“ so Sylvie Altmeyer vom Schülerzentrum Sokrates.

Das Positionspapier zu Kinderarbeit ist kostenlos (gegen Rückporto) bei der AKTION 3.WELT SAAR erhältlich: Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56 oder im Internet einsehbar unter www.a3wsaar.de

Aktion 3.Welt Saar
Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57
e-mail:
a3wsaar@t-online.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto:
Bank 1 Saar
Konto Nr. 34479011
BLZ 591 900 00

Spendenkonto:
Postbank Saarbrücken
Konto Nr. 1510 663
BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

BUKO
Bundeskoordination
Internationalismus

Netzwerk Saar

Die Aktion 3.Welt Saar
ist als gemeinnützig
anerkannt